

# AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

## Stereo + 2.1-Klang

AMT von Gauder Akustik + Koax von Vienna Acoustics

Plus: B&W für alle – die neue 600er-Serie

**SONDERDRUCK**  
GAUDER AKUSTIK ARCONA 40

Streamingtechnologie  
aus Deutschland:  
Lindemann Audios  
Musikbook:25

musicbook:25  
network music player

Echte Kraftwerke:  
3 Stereovollverstärker  
von Krell, Rega und  
Electrocompaniet im Test

### Tieftonverstärkung

Klangstarke Kompakte von Harbeth, Tannoy, Kirsch  
um Subwoofer von ASW, Sunfire, Wharfedale erweitert



4 191546 405506 05



# Symmetrie im Detail

**Die Arcona 40 ist das günstigste Lautsprechermodell von Gauder Akustik. Ob es der schwäbische Hersteller schafft seine oft von uns gelobte Technik für einen schmalen Taler anzubieten, wollten wir wissen.**

Torsten Pless

Bilder: Auerbach Verlag, Gauder Akustik

Die Arcona-Serie ist Dr. Roland Gauders Versuch, sein geballtes Wissen über Lautsprecher und seine jahrelange Erfahrung in ein günstigeres Preissegment zu bringen. Der Ex-Isophon-Chef bewies bereits mit den Arcona-Standlautsprechern sein Gespür für Preis-Leistungsbewusste Produkte, was uns dazu führt, den Regallautsprecher Arcona 40 genauer unter die Lupe zu nehmen. Klanglich ist eine Homogenität innerhalb der Serie deutlich erkennbar, was nicht zuletzt an der gleichen Treiberauswahl liegt. Die Musikalität der Lautsprecher spiegelt sich damit auch im kleinsten Modell wieder, das bis auf das fehlende Fundament gleichermaßen emotional erklingt. Moderne Titel mit verzerrten E-Gitarren klingen angenehm bissig, ohne dass die Lautsprecher der Musik erkennbare Verzerrungen dazu addieren. Die Abbildungsschärfe ist ebenso loblich. In orchestralen Werken lassen sich die einzelnen Instrumentengruppen sehr genau auf ihrer jeweiligen Bühnenposition lokalisieren. Obwohl es sich beim Hochtöner um ein Air-Motion-Transformer nach dem Bändchen-Prinzip handelt, das dafür bekannt ist, es streckenweise etwas zu genau zu nehmen, kommen Gesangstimmen ohne übertriebene Sibilantendarstellung daher. Ganz im Gegenteil,



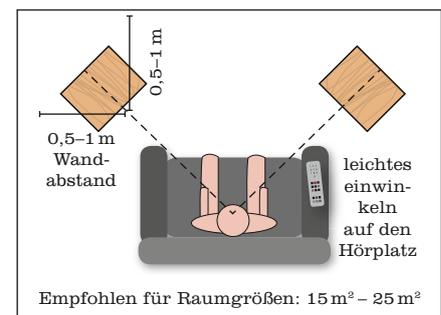
Die Frequenzweiche der Arcona 40 ist symmetrisch aufgebaut, was bedeutet, dass am Plus- und Minusweig gleich große Bauteile sitzen. Das Konzept bringt eine gleichmäßigere Belastung des Verstärkers, der den Rückstrom des Lautsprechers kurzschließt

sie ordnen sich perfekt in das Gesamtwerk ein, ohne bedingt durch den Lautsprecher die Hauptrolle zu übernehmen.

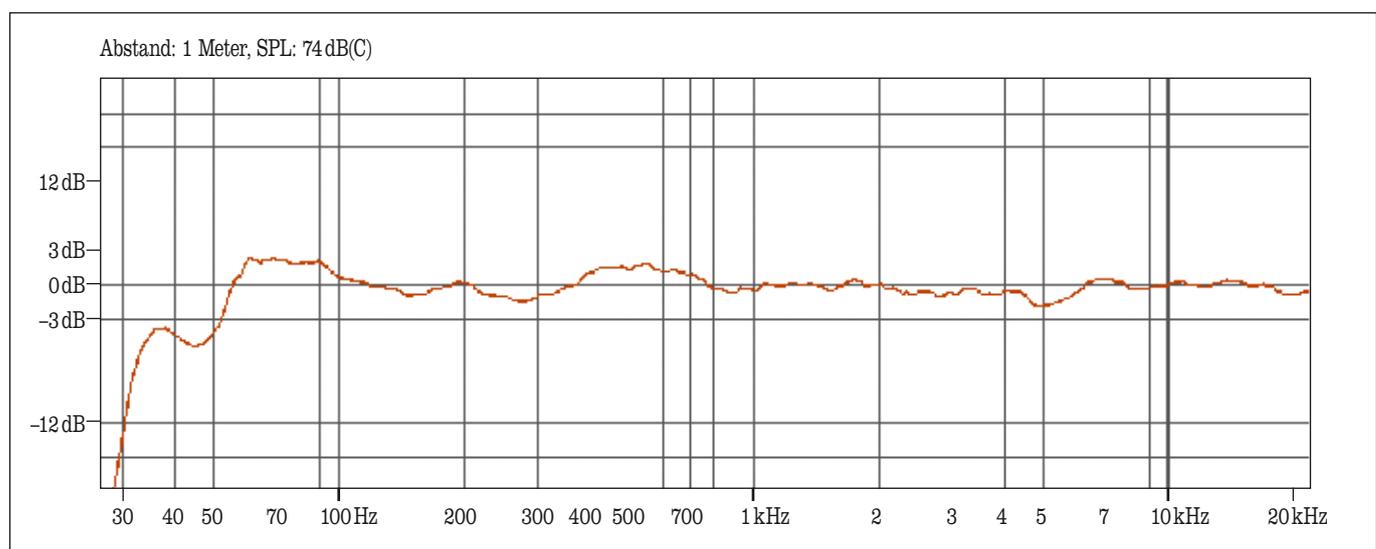
Sehr angenehm zeigt sich eine leichte warme Färbung im Grundtonbereich von Stimmen. Diese baut eine gewisse Nähe zum Sänger und den Soloinstrumenten auf, welche die Emotionalität der Darbietung unterstreicht. Dabei achten die Arcona 40 sehr genau auf das gewisse Maß an Färbung, die schlichtweg gefällt und die Durchhörbarkeit in komplexen Arrangements nicht beeinflusst. Der Bühnenaufbau löst sich frei von den Lautsprechern und zeichnet gemessen an der Größe der kompakten Lautsprecher einen tiefen und weiten Raum. Verantwortliche für die transpa-

rente und dynamische Spielweise sind nicht zuletzt die geschlossene Gehäuseform und der verbaute Bass-Mitteltonlautsprecher, die im Zusammenspiel das tiefe Fundament kaum vermissen lassen. Das Tiefmitteltonchassis besteht aus Aluminium mit Polymerbeschich-

### Aufstellungsempfehlung



### Lautsprecherfrequenzgang



Der Übertragungsbereich der Arcona 40 zeigt keine Auffälligkeiten. Die Ausgeglichenheit in der Messung bestätigt den Höreindruck



Die Arcona 40 ist mit einem Air-Motion-Transformer ausgestattet, der von einem Eisen-Neodym-Bor-Magneten angetrieben wird. Die Folienmembran ist Ziehharmonika-förmig gefaltet und mit mäanderförmigen Leiterbahnen bedruckt

tung, Materialien, die anstelle der sonst typischen Keramik-Membranen zum Einsatz kommen. Die Masse wurde etwas erhöht, um ein besseres Impulsverhalten zu erreichen. Über dem 17-Zentimeter-Treiber befindet sich ein Air



Das Anschlussfeld beherbergt hochwertige WBT-Nextgen-Klemmen, die für eine mechanisch-perfekte Verbindung sorgen

Motion Transformer, der prinzipiell dem Bändchenprinzip gleicht. Der Wirkungsgrad-starke Charakter wird durch einen Dauermagneten aus Eisen, Neodym und Bor herbeigeführt. Die akustische Gestaltung des geschlossenen Gehäuses sieht abgerundete Gehäusekanten zur Minimierung von Kantenbrechungen vor. Die Rückseite ist geschwungen zusammengeführt, was stehende Wellen und Reflexionen im Gehäuseinneren vermindert. Der resonanzfreie Aufbau lässt auf zusätzliche Verstrebungen im Inneren schließen. Angeschlossen werden die Arcona 40 über ein hochwertiges Nextgen-0708-Terminal der Essener Firma WBT, das Bananenstecker und Kabelschuhe mit Leichtigkeit aufnimmt und für eine stabile Verbindung sorgt. Das fokussierte Klangbild haben die Arcona 40 nicht zuletzt ihrer 3-Platinen-Frequenzweiche zu verdanken, die mit insgesamt 22 Bauteilen vom deutschen Hersteller Mundorf bestückt sind. Damit sich die beiden Treiber im Übergangsbereich nicht beeinflussen, werden sie von einem Filter mit einer Flankensteilheit von 50 Dezibel/Oktave abgetrennt. Klanglich erinnert dies durch die fokussierte Mittendarstellung schon fast an eine Punktschallquelle. Die vielen Vorteile des Konzepts gehen dar-

aus bedingt mit einem geringeren Wirkungsgrad der Lautsprecher einher, was einen laststabilen Stereoverstärker voraussetzt. Wer einen transparenten Lautsprecher für kleine Räume sucht und zuhause nicht die Lautstärke des letzten Konzertbesuchs nachempfinden will, trifft mit den Arcona 40 genau die richtige Wahl. Das Preis-Leistungs-Verhältnis finden wir ebenfalls fair, weshalb wir an dieser Stelle mit bestem Gewissen unsere Redaktionsempfehlung aussprechen können. ■

## AUSSTATTUNG

### Allgemein

| Gerätekategorie | Kompaktlautsprecher   |
|-----------------|-----------------------|
| Hersteller      | Gauder Akustik        |
| Modell          | Arcona 40             |
| Preis (UVP)     | ab 1 998 Euro (Paar)  |
| Maße (B/H/T)    | 21 × 36 × 33 cm       |
| Informationen   | www.gauderakustik.com |

### Technische Daten

|                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Arbeitsweise                | 2-Wege, passiv                   |
| Bauform                     | geschlossen                      |
| Frequenzgang lt. Hersteller | k. A., vergl. Messung            |
| Empf. Verstärkerleistung    | 15–100 W                         |
| Kennschalldruck             | 82 dB@4 Ohm/<br>2 Vrms (1 W/1 m) |

## BEWERTUNG

|                                |                      |                          |
|--------------------------------|----------------------|--------------------------|
| Basswiedergabe                 |                      | 9,5/12                   |
| Mittenswiedergabe              |                      | 10/12                    |
| Höhenwiedergabe                |                      | 10,5/12                  |
| Räumlichkeit                   |                      | 10/12                    |
| Neutralität                    |                      | 10/12                    |
| Lebendigkeit/Impulstreue       |                      | 10,5/11                  |
| Dynamikverhalten               |                      | 10/11                    |
| Wiedergabequalität             |                      | 70,5/82                  |
| Ausstattung/Verarbeitung       |                      | 8/9                      |
| Benutzerfreundlichkeit         |                      | 8/9                      |
| Zwischenergebnis               | 86,5 von 100 Punkten |                          |
| Konstruktions-/Materialaufwand | +4,5                 |                          |
| Preis/Leistung                 | Ausgezeichnet        |                          |
| <b>Ergebnis</b>                |                      | <b>Ausgezeichnet 91%</b> |